

## DATENBLATT

### Thermelt 134 Astfüller Serie

Thermelt 134 ist ein Warmschmelzfüller auf PA Basis mit kurzer Abbindungszeit; ein Produkt besonders gut für die Holzindustrie.

Der Füller hat eine gute Klebfähigkeit an alle Holz Oberflächen.

Er ist besonders anwendbar für Füllungsaufgaben in der Holzindustrie weil es seine Flexibilität nach Härtung bewahrt.

Der Astfüller Überschuss lässt sich wegschneiden/-schleifen.

### FORM

\* Granulat oder Stangen in 12, 26 oder 43mm

### PHYSISCHE SPEZIFIKATIONEN

* Farbe .....	Mahagoni, Walnuss, Schwarz, Kiefer hell, Esche, Ast, Grau und Gelb.
* Dichte.....	0.98
* Weichpunkt .....	120-130°C
* Kälteflexibilität.....	Bis ±50°C
* Verlängerung bei 23°C .....	100 - 200%
* Stärke bei 23°C.....	5.5 – 7.0 MPa.
* Öffnungszeit.....	10-20 Sek.
* Gefahridentifikation .....	00-3 (1993)

### VERWENDUNG

- \* Empfohlen 160°C
- \* Den Füller mit der Pistole in die Reparatur bringen.
- \* Den Astfüller mit einem Kühleisen abkühlen.
- \* Den überschüssigen Füller mit einem Hobel entfernen.
- \* Kurz ausschleifen. Fertig für die Nachbehandlung.

### BEMERK!

- \* Berührung mit geschmolzenem Produkt vermeiden, da das Produkt sehr heiß ist.

### VERPACKUNG

- \* 25 Tüten in einem Karton (12mm) oder 20Kg Säcke (Granulat).

## SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß die Richtlinie 1999/45/EG, samt Verordnungen 1272/2008 und 1907/2006 (REACH).

Ausarbeitet: September 2012

### 1. IDENTIFIKATION DES MATERIALS UND DER LIEFERANTEN

Produktname: Thermelt 134 Astfüller Serie.

Verwendung: Holzausfüllung und -reparatur; für Astreiches Holz wie z.B. Kiefer und Fichte.

Verpackung: 25 Tüten in einem Karton (12mm) oder 20Kg Säcke (Granulat)

Lieferant: BØGH CONSULT DENMARK A/S  
Charles Lindberghs Vej 6  
9430 Vadum, Dänemark  
Tel: +45-9827 1919  
Mail: [bcd@mail.tele.dk](mailto:bcd@mail.tele.dk)  
Kontaktperson: Susanne Bøgh

### 2. GEFÄHRIDENTIFIKATION

Gefahren: Keine in fester Form. Direkte Berührung mit dem geschmolzenen Füller vermeiden, da der Füller etwa 160°C heiß ist. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe vom geheizten Produkt nicht gefährlich. Wir empfehlen jedoch Ventilation von Arbeitsstellen. Siehe bitte Punkt 8.

Gefähridentifikation: 00-3 (1993)

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/AUSKÜNFÜT ÜBER INHALTSTOFFE

Chemischer Name: Polyamid

### 4. ERST HILFE MASSNAHMEN

Generell: Das geschmolzene Produkt verursacht Verbrennungen. Zu unserem besten Wissen sind die Dämpfe vom geheizten Produkt nicht gefährlich.

Einatmung: Bei Unwohlsein in der frischen Luft gehen. Arzt besuchen wenn das Unwohlsein fortsetzt.

Haut Kontakt: Mit geschmolzenem Produkt, mit kaltem Wasser bis Schmerzen verschwindet spülen und weitere 15 Minuten. Festgeschmolzenes Produkt nicht entfernen/abreißen, Haut mit nicht parfümierte Seife erweichen – Im Falle von schwerer Verbrennung Arzt besuchen.

Augenkontakt: Mit geschmolzenem Produkt, sofort mit reichlichem kaltem Wasser spülen. Augenarzt besuchen; Spülen während des Transportes fortsetzen.

Einnahme: Nicht unmittelbar einzunehmen.

### 5. FEUERBEKÄMPFUNG

*Nicht feuergefährlich*

Löschmittel: Alle sind anwendbar. Wasserstrahl vermeiden, da er die Feuer erweitern kann.

Sondergefahr: Bei hohen Temperaturen gibt es Kohlenoxid, Kohlendioxid, Staub und Rauch Partikel.

Schutzanzug: Beim Feuerlöschen Schutzkleider und luftversehener Atemschutz verwenden.

## 6. MASSNAHMEN GEGEN ERGUSS BEIM UNFALL

Persönlich:	Nicht relevant.
Umwelt:	Nicht relevant.
Entfernung:	Nach Abkühlung in Behalte oder Plastiktüten legen. Siehe Punkt 13.

## 7. GEWERBE UND LAGERUNG

Gewerbe:	Eröffnete Säcke wieder zumachen. Das Produkt absorbiert Feuchte von der Luft; kann Blasen verursachen und damit schlechter Reparatur. Wird der Sackinhalt binnen 1-2 Wochen nicht verwendet, das Produkt in geschlossenem Eimer aufbewahren.
Lagerung:	Der Füller bei Raumtemperatur 5° - 20° auf eine trockene Stelle lagern.

## 8. PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL

Kontrolle:	Keine Kontrolle notwendig, wenn das Produkt gemäß Punkt 1 verwendet wird.
Grenzen:	Es gibt keine Belichtungsgrenzen für das Produkt.
Technisch:	Effektive Ventilation sichern. Leichter Zugang zu Wasser und Augenspülflasche sichern. (nur geschmolzenem Produkt).

### Persönlich

Generell:	Wenn das Arbeitsverfahren vom Erlass der Gewerbeaufsichtsverwaltung Nr. 302/1993 (DK) über Arbeit mit gefahrintifizierten Produkten umfasst ist, Schutzmittel demgemäß wählen. Gefahrintifikation des Produktes 00-3.
Atemschutz:	Prozessventilation der Arbeitsstelle sichern.
Handschutz:	Wir empfehlen Anwendung von Handschuhe aus nicht-brennbaren Materialien.
Augenschutz:	Nicht relevant.
Haut:	Geeignete Arbeitskleidung immer tragen.

## 9. FYSISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Granulat oder Stangen in 12, 26 oder 43mm
Geruch:	Leicht harzig.
PH:	Nicht relevant.
Weichpunkt:	120-130 °C.
Flammpunkt:	>250°C.
Selbstentzündung:	>250°C.
Explosion:	Keine.
Lösbarkeit:	Nicht lösbar in Wasser.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil in nicht-geöffnete Tüten.
Zu vermeiden:	In einigen Fällen wird Thermelt auf 2-K Lacken reagieren.

**11. TOKSIKOLOGISCHE AUSKÜNFTE**

Akut: Nicht relevant.

Langzeiteffekt: Nicht relevant.

**12. UMWELTAUSKÜNFTE**

Auskünfte nicht verfügbar.

**13. ENTSORGUNG**

Restabfall: Verlust und Abfall mit Industriemüll unter Rücksichtnahme auf lokale oder nationale Bestimmungen zu verschaffen.

Verpackung: Kartons mit übriger Pappverpackung verschaffen.

**14. TRANSPORTAUSKÜNFTE**

Kein Gefahrgut.

**15. AUSKÜNFTE ÜBER REGULIERUNG**

Erlass der Gewerbeaufsichtsverwaltung Nr. 302/1993 (DK) über Arbeit mit gefahrintifizierten Produkten.

**16. ANDERE AUSKÜNFTE**

Der Benutzer soll in der Arbeitsaufführung instruiert sein. Er soll den Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatt kennen. Mehrere Informationen finden Sie auf dem technischen Datenblatt.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes ist auf Auskünfte basiert, die uns auf dem Datum der Ausarbeitung vorliegen und sind in gutem Vertrauen abgegeben und unter der Voraussetzung, dass das Produkt unter normalen Verhältnisse und in Übereinstimmung mit dem Verwendungszweck verwendet wird. Jedes anderem Gebrauch des Produktes, eventuell in Verbindung mit anderen Produkte oder Prozesse, findet auf Risiken und Gefahr des Arbeitnehmers statt.

*Ausarbeitet von:*  
Susanne Bøgh